

ZUCKER.

Die Zuckerarten gehören zu den im Pflanzenreich sehr verbreiteten Substanzen. Diejenigen Arten, die im Handel vorkommen kann man in zwei Klassen theilen, in solche, welche der Gruppe des Rohrzuckers und in solche, welche der Klasse des Traubenzuckers angehören.

Ursprung. — Rohrzucker kommt vor:

1) in gewissen Gräsern, die unter dem Gattungsnamen *Saccharum* zusammengefasst und hauptsächlich in Indien, den Ost- und Westindischen Inseln, Mauritius, Südamerika und China angebaut werden;

2) in der *Sorghum saccharatum*, einer in Indien heimischen Pflanze, welche in den Vereinigten Staaten unter dem Namen Chinesisches Zuckerrohr gebaut und auch als „Sorghum“ bekannt ist;

3) in der gewöhnlichen Rübe (*Beta vulgaris*);

4) in dem Saft des Zuckerahorn (*Acer saccharinum*);

5) in dem Saft gewisser Palmen, wie der Kokospalme, (*Cocos nucifera*), der wilden Dattelpalme (*Phoenix sylvestris*) und der *Borassus flabelliformis*), von denen eine geringe Sorte Zucker her stammt, der im Handel unter dem Namen „Jaggery“ vorkommt;

6) in den grünen Stengeln von Mais oder indischem Korn (*Zea mays*).

Der zum Hausgebrauch verwendete Zucker stammt fast ausschliesslich aus den oben angegebenen Quellen. Er ist krystallinisch, löslich in einem Drittel seines Gewichtes kalten Wassers und hat im reinen Zustande ein specifisches Gewicht von 1,593 bei 4° C.